Schweizerischer Samariterbund

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **20 (1912)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Als neues Traktandum figuriert ein Samariterkurs, der unter der Leitung von Herrn Dr. Hegi nach Neujahr abgehalten werden wird, und hoffen wir, damit der trefflichen Sache des Samariterwesens einen weitern Dienst zu erweisen und neue Kräfte zu erwerben.

Zum Schluß unsern herzlichsten Dank allen denen, die dem jungen Verein mit Rat und Tat beigestanden haben.

Schweizerischer Samariterbund.

Aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes am 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember.

1. Frutigen mit 57 Aktiven wird in den Schweiz. Samariterbund aufgenommen. Der Samariterverein Flums hat sich aufgelöst.

2. Die Delegiertenversammlung pro 1912 findet mit Rücksicht auf andere Festlichkeiten im Versammlungsort Neuenburg schon am 1. und 2. Juni statt. Das bedingt eine frühere Fertigstellung des Jahresberichtes. Die Sektionsvorstände sind gebeten, durch pünktliche Einsendung ihrer Rapporte die Arbeit des Zentralvorstandes zu erleichtern.

3. Im Februar 1912 wird für die deutsche und die französische Schweiz je ein Hülfslehrerkurs in Biel veranstaltet. Die Durchführung weiterer Kurse im nächsten Jahr wird der neuen Zentralbehörde überlassen. (Siehe untenstehende Ausschreibung.)

4. Die Subventionen an die Feldübungen, die im Jahr 1911 stattgefunden haben, werden festgesetzt (28 Uebungen, Gesamtbeitrag Fr. 660). Gewünscht wird, daß in Zukunft bei Veranstaltung dieser Uebungen unnötige Auslagen vermieden werden möchten.

5. Bei der Verteilung der Postfreimarken für 1912 sollen berücksichtigt werden: die Zahl der Aktivmitglieder einer Sektion, sowie die Zahl der im Jahre 1911 veranstalteten Uebungen, Vorträge ꝛc.

6. Einer Anregung, es möchte versuchsweise eine Krankenpflegerin zur Leitung des praktischen Teiles eines Hülfslehrerkurses herangezogen werden, kann aus triftigen Gründen keine Folge gegeben werden.

7. Die Aktiv-Mitgliedkarten werden auch mit französischem Text herausgegeben.

Der Protokollführer: **Hans Ott.**

Hülfslehrerkurse.

Der Zentralvorstand des Schweiz. Samariterbundes veranstaltet, genügende Beteiligung vorausgesetzt, folgende Hülfslehrerkurse:

1. Einen Kurs für französisch sprechende Teilnehmer vom 11.—17. Februar.
2. Einen Kurs für deutsch sprechende Teilnehmer vom 18.—25. Februar.

Kursort: Biel.

Die Sektionsvorstände werden hierdurch auf diese Kurse aufmerksam gemacht und eingeladen, allfällige Teilnehmer unverzüglich anzumelden bei Herrn Zentralpräsident A. Gantner in Baden. Endtermin: 1. Februar 1912. Es werden höchstens 15 Teilnehmer für jeden Kurs zugelassen und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Wir bitten um pünktliche Innehaltung obiger Frist und zeichnen hochachtend!

Baden, im Dezember 1911.

Namens des Zentralvorstandes:

A. Gantner, Präsident.

Hans Ott, Protokollführer.